

WÄK

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 250 (2/2017)

Juli 2017



Sommerspiele Schloss Hunyadi – „Kontesse Mizzi“ – Foto: Rolf Bock

**Bürgermeister DI Johann Zeiner und die VP-Gemeinderäte
wünschen allen Leserinnen und Lesern
einene schönen Sommer!**

Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief	Seite 3	Wirtschaft	Seite 7	ÖVP-Aktuell	Seite 10
Finanzen	Seite 5	Neuer Anwalt im Ort		Landeshauptfrau J.Mikl-Leitner	
Wirtschaftlich stabile Basis		ÖVP-Frauen	Seite 8	Trauer um Dr. Alois Mock	Seite 11
Schulen	Seite 6	Erfolgreicher Schnäppchenmarkt		Tag der Blasmusik	Seite 11
Viele Erfolge		Unsere Umwelt	Seite 8	Erfolgreiche Veranstaltung	
Sommerspiele Schloss Hunyadi		e-mobil in Niederösterreich		Bildberichte	Seite 12
Theater vom Feinsten	Seite 7	Seniorenbund	Seite 9	Was hat sich sonst noch getan?	
		Neuwahl des Vorstands			

ÖVP – Partner für alle

BÜRGERMEISTER

DI Johann ZEINER, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1 0676/ 70 99 223
bgm@mariaenzersdorf.gv.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Jeden Mittwoch 15:30 - 18 Uhr
und täglich Nachmittag ab 15 Uhr nach tel. Vereinbarung unter 0676/88 403 231

VIZEBÜRGERMEISTER

Oliver REITH, Liechtensteinstraße 68 0676 / 777 03 77
oliver.reith@vp-mariaenzersdorf.at

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

Stephan DUURSMA Dkfm. MBA B.A., Hauptstraße 37 0660 / 486 86 84
stephan.duursma@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Dr. Christof MÜLLER, Fischer von Erlach-Gasse 7/2 0676 / 568 66 39
christof.mueller@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Marlene ZEIDLER-BECK MBA, Urlaubskreuzstraße 16/4 0676 / 590 90 40
marlene.beck@jvpnoe.at

GEMEINDERÄTE

Mag. Ingrid BRESICH, Südtirolerstraße 54a 0676/ 514 86 11
ingrid.bresich@vp-mariaenzersdorf.at

Ing. Andreas DECHANT, Kaiserin Elisabeth-Straße 9/7/3 0676 / 412 80 00
andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at

Michaela HAIDVOGEL, Im Obstgarten 1/8 0676 / 610 81 20
michaela@haidvogel.com

Hannelore HUBATSCH, Mariazellergasse 18 02236 / 29 830
hannelore.hubatsch@vp-mariaenzersdorf.at

Ing. Franz LEEB, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101
franz.leeb@vp-mariaenzersdorf.at

Katharina RAPPOLD BSc, Johannesstraße 94 0680 / 300 34 78
katharina.rappold@vp-mariaenzersdorf.at

Peter REINDL, Grenzgasse 45 0676 / 41 22 990
office@mehrplatz2344.at

Martin Johann RENEZEDER, M.A., Barmhartstalstraße 47 0664 / 136 16 07
renezeder@hotmail.com

Alex SANKO, Erlaufstraße 11/7 0650 / 623 22 33
alex.sanko@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Doris WACZEK, Ottensteinstraße 41 0676 / 726 60 36
d.waczek@kabsi.at

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

Finanzen und Liegenschaften: Duursma, Dechant, Müller, Rappold, Renezeder

Infrastruktur: Bresich, Hubatsch, Leeb, Waczek

Jugend, Familie, Sport, Soziales: Bresich, Müller, Waczek, Zeidler-Beck

Kunst und Kultur: Duursma, Haidvogel, Hubatsch, Müller, Waczek

Ortsentwicklung und Bauwesen: Hubatsch, Leeb, Reith, Renezeder, Reindl

Prüfungsangelegenheiten: Dechant, Hubatsch, Haidvogel, Renezeder

Sicherheit und Zivilschutz: Bresich, Reith, Sanko, Zeidler-Beck

Umwelt: Rappold, Reindl, Sanko, Zeidler-Beck

Verkehr: Dechant, Duursma, Haidvogel, Leeb, Reindl

Wirtschaft und Gemeindebetriebe: Bresich, Rappold, Sanko, Reith

Bitte vormerken

BÜRGERMEISTERHEURIGER

21. Juli 2017 von 15 – 22 Uhr
im Schlässchen auf der Weide

SOMMERKONZERTE

WIENERWALD

Wiener Damenkapelle

„150 Jahre Donauwalzer“

11. August 2017 um 19:30 Uhr
im Schloss Hunyadi - Schlosshof

SENIORENNACHMITTAG

29. August 2017 um 14:30 Uhr
im Schloss Hunyadi – Riefelsaal
Thema: Reiseprogramm 2018 - Apulien
Veranstalter :Seniorenbund M.E.

FAMILIENFAHRT

zur Kängurufarm am Harzberg und
zum Eis-Greissler in Krumbach
2. September 2017 Abfahrt 10 Uhr
vom Südstadtzentrum
Rückkehr ca. 18:30 Uhr
Kosten € 10,- inkl. Mittagessen
Anmeldeschluss 21. August
Veranstalter: Marktgemeinde

M.E. HALBTAGESFAHRT

zur Maria Theresien-Ausstellung
im Schloss Hof mit Führung
anschl. Heurigenbesuch
21. September 2017
Veranstalter: Seniorenbund M.E.

ELVIS PRESLEY

REMEMBRANCE SHOW BY JOHNNY

26. September 2017 um 14:30 Uhr
im Schloss Hunyadi
Veranstalter: Seniorenbund M.E.

GEMEINDERATSITZUNG

27. September um 19 Uhr
im Schloss Hunyadi

NATIONALRATSWAHL

15. Oktober 2017 von 8 – 16 Uhr
Volksschule Altort und
Volksschule Südstadt

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information und Kultur. Medieninhaber, Herausgeber u. Eigentümer zu 100 Prozent: ÖVP-Gemeindepartei Vorstand Maria Enzersdorf. Redaktionsanschrift u. Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch, 2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/ 29 830, e-mail: h.hubatsch@kabsi.at. Gestaltung und Herstellung: ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf; Verlagsort: Maria Enzersdorf.

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,



Sicherheit

Die letzten Berichte unserer Polizei im Rahmen der Aktion „Gemeinsam Sicher“ zeigen eine positive Entwicklung für unseren Bezirk und unseren Ort. Die Zahl der Einbrüche ist rückläufig und in Maria Enzersdorf mussten in den Monaten April und Mai jeweils nur ein Einbruch und im Juni kein einziger festgestellt werden. Die Arbeit der Executive und die Zusammenarbeit mit den BürgerInnen tragen maßgeblich zu dieser Entwicklung bei. Auch die Gemeinde kann bei vielen kleineren Anliegen auf die Unterstützung der Polizei zählen, wobei hier nicht der „strafende Arm“ des Gesetzes sondern das Aufzeigen und Hinweisen auf das korrekte Verhalten im Vordergrund steht. Dafür ein großes Danke an unsere Polizistinnen und Polizisten.

Cybercrime

Leider ist jedoch im Umfeld des Internets bundesweit ein Anstieg der kriminellen Aktivitäten, so auch im Bezirk Mödling, festzustellen. Betrüger versenden oftmals per E-Mail z.B. Schreiben mit perfekt gefälschten Logos und Designs von Banken, Netzbe-

treibern, Post, Paketdiensten, Rechtsanwälten oder anderen Firmen. Man wird zur Bezahlung von Rechnungen oder zur Bekanntgabe von Bankdaten und Passwörtern aufgefordert oder es wird durch das Öffnen von Beilagen oder mitgesendeten Links eine Verschlüsselungssoftware installiert und nur gegen Bezahlung eines Geldbetrages oder der virtuellen Währung „Bitcoin“ wieder freigeschaltet.

Daher darf ich hier den Hinweis der Polizei zitieren: „Seien Sie vorsichtig beim Öffnen ihres Posteinlaufes, geben Sie niemals Passwörter per E-Mail weiter, öffnen Sie keine Anhänge über angekündigte Zustellungen, wenn Sie nichts bestellt haben, prüfen Sie den E-Mail Absender auf die richtige Schreibweise des Firmennamens oder das Herkunftsland.“

Anzeigen

Seit mehr als einem Jahr ist in Maria Enzersdorf ein Mitbürger in besonderer Weise tätig. Im Umfeld seines Wohnortes wurde jede noch so kleine Regelübertretung im Bereich der Straßenverkehrsordnung oder im Verwaltungsbereich dokumentiert und bei der zuständigen Behörde zu

Anzeige gebracht. Mehr als 1000 der Anzeigen kamen so zustande.

Die Mehrzahl der Regelverstöße stellen eher Bagatelldelikte dar, die ein Polizeibeamter im ersten Fall höchstwahrscheinlich mit einer Abmahnung und Belehrung behandelt hätte. Der Unmut vieler Bürgerinnen und Bürger ist verständlich und nachvollziehbar.

In den letzten Wochen wurde in der lokalen Presse über ein klärendes Gespräch in der Bezirkshauptmannschaft berichtet. Auf Ersuchen eines befreundeten Anwalts des Bürgers fand nun auch in der Marktgemeinde Maria Enzersdorf ein Gespräch über seine Anliegen statt. Wir haben uns dabei darüber verständigt, einige Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in der Gießhüblerstraße und bei der Altstoffsammelinsel am Rauchkogel, zu setzen.

Ich hoffe sehr, dass wir damit als Gemeinde einen Beitrag zur Entspannung und nachhaltigen Beruhigung der Situation leisten können.

Wahlen

Die laufende Periode im Nationalrat hat ein vorzeitiges Ende ge-

BÜRGERMEISTERBRIEF

funden. Im kommenden Herbst, am 15. Oktober, wird die Neuwahl unseres Parlaments stattfinden, bei der Sebastian Kurz als neuer Obmann der Volkspartei als Kandidat für den Funktion des Kanzlers antritt. Nach Monaten des Zauderns und Zögerns sind klare Vorstellungen und Durchsetzung mehr als gefragt. In unserer Gemeinde wird bei dieser Wahl eine organisatorische Änderung hinsichtlich der Wahllokale im Altort notwendig. Wegen der hohen Anzahl der Wahlberechtigten in einigen Sprengeln ist eine Neuaufteilung auf fünf Wahlsprengel erforderlich. Aufgrund der sehr strikten gesetzlichen Vorgaben ist auch für jeden Wahlsprengel ein eigener, abgeschlossener Raum mit barrierefreiem Zugang bereitzustellen. Dies ist im Rathaus aus Platzgründen nicht möglich. Daher werden die Wahlsprengel im Altort im neuen Teil der Volksschule untergebracht werden. Ich ersuche Sie, sich den Wahltermin vorzumerken und an der Wahl teilzunehmen. Nur eine möglichst große Beteiligung sichert die für die Demokratie so wichtige, repräsentative Vertretung der Interessen der gesamten Bevölkerung.

Ortszentrum

Seit mehreren Jahren ist es unser Ziel, die Baulücke in der Hauptstraße vor der Kirche zu schließen und auch hier eine Einheit für betreutes Wohnen zu ermöglichen. Vor rund einem Jahr konnte ich Ihnen von der Über-einkunft mit der Bäckerei Auer über den Verkauf des Bäckerhauses und einer Ersatzlösung im Zuge der Realisierung des Vorhabens berichten. Danach führten rechtliche Fragen beim Ankauf der beiden im Besitz der Firma Panhans stehenden Grundstücke jedoch wieder zu Verzögerungen. Nun konnte endlich nach langen und intensiven Verhandlungen am 8. Juni eine Ein-

igung mit den beteiligten Banken über den Ankauf der Grundstücke durch den Bauträger, die Firma NBG, und die Gemeinde erzielt werden. Nach Übernahme der Grundstücke steht dem Start der Detailplanung und der Umsetzung des Projekts nichts mehr im Wege.

Sanierung Putzerei

Für das von der Gemeinde verfolgte Sanierungsvorhaben der ehemaligen Putzerei Svrcek an der Hauptstraße wurde unser Förderantrag in der Sitzung der Altlastensanierungskommission am 27. Juni positiv behandelt. Wir rechnen mit einem entsprechenden positiven Förderungsbescheid. Nach Vorliegen der technischen Auflagen aus der Sitzung der Wasserrechtsbehörde vom 28. Juni soll das Projekt noch im Herbst begonnen werden.

Badner Bahn

Die Situation der Badnerbahnstation in der Südstadt ist nach wie vor immer wieder Thema von Gesprächen mit den Verantwortlichen der Wiener Lokalbahnen. Eine Verknüpfung von Sanierungsschritten mit dem oft zitierten Vorhaben Ökopark Wiener Neudorf, dessen Umsetzung auf sich warten lässt, darf nicht dazu führen, dass unser Anliegen „auf der Strecke“ bleibt. Nach einem Wechsel im Vorstand der Wiener Lokalbahnen werde ich noch im Juli die Gelegenheit haben, dieses für Maria Enzersdorf sehr wichtige Vorhaben mit dem neuen zuständigen Mitglied im Vorstand des Unternehmens zu besprechen.

Unternehmen im Ort

Unsere Unternehmen und Gewerbebetriebe sind ein unverzichtbarer Teil der Gemeinde. Sie sichern die Versorgung mit Leistungen des täglichen Bedarfs und sind auch das wirt-

schaftliche Rückgrat der Gemeinde. Ich möchte mich daher bei allen, die hier im Ort unternehmerisch tätig sind, für Ihren Einsatz bedanken. Ich gratuliere ganz besonders der Firma Porsche-Stipschitz zur Neueröffnung am Standort in der neuen Gabrielerstraße nach der erfolgreichen Zusammenführung aller betrieblichen Einheiten. Ebenso herzliche Gratulation an Frau Oncül-Willander für die Übernahme der Apotheke in der Südstadt sowie der Firma Wertheim, die am Gelände der Firma König & Bauer ihren Betrieb aufgenommen hat. Ich kann nur an alle Maria EnzersdorferInnen das Ersuchen richten – nutzen Sie das Angebot im Ort – sie helfen damit, Arbeitsplätze und Infrastruktur zu sichern.

Die Abschlussfeiern an unseren Volksschulen und Kindergärten waren nicht nur schöne Feste sondern auch eine beachtliche Darstellung der Fähigkeiten, die in unseren Kindern stecken. Hier zeigt sich auch das Bemühen der PädagogInnen neben den klassischen Unterrichtsfächern mit zusätzlichen Angeboten, sei es im Handball-Sport, beim Chorgesang, bei Musical-Auführungen, Laufveranstaltungen die Begabungen und Talente der Kinder zu fördern. Ich danke allen, die dies ermöglichen und natürlich den „Kids“, die so begeistert mitmachen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und Ihnen allen einen schönen Sommer.

Ihr Bürgermeister

Dipl.-Ing. Johann Zeiner

FINANZEN

Nachtragsvoranschlag 2017



Weitere Investitionen auf wirtschaftlich stabiler Basis

Aufgrund des soliden Wirtschaftens im vergangenen Jahr konnte wie in den vergangenen Jahren wiederum ein Plus in die laufende Periode übernommen werden. Dieses beträgt fast 1,5 Mio € von welchen bereits 700.000 € entweder schon für laufende Bestellungen gebunden oder fix verplant waren. Dies bedeutet, dass rund 800.000 € für weitere Vorhaben im Nachtragsvoranschlag für 2017 zur Verfügung stehen, wobei die Rücklagen der Gemeinde, welche derselben einen finanziellen Rückhalt für Sonderaufgaben geben können, unangetastet bleiben können. Damit können weitere wichtige Vorhaben wie die Sanierung der Südtiroler Straße samt Wasserleitungen und Ka-

nal, neue Bushaltestellen sowie diverse notwendige Sanierungsarbeiten realisiert werden. Zudem können Mittel dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden, um Investitionen v.a. in die Infrastruktur tätigen zu können. Dies betrifft z.B. die weitere Modernisierung unserer Küche, welche mit rund 400 Menüs täglich ein etwa doppelt so hohes Volumen als noch vor 10 Jahren zu bewältigen hat.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserer langjährigen Leiterin der Finanzabteilung Frau Dunja Hofer für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren herzlich bedanken. Frau Hofer wird ihren Dienst in der Gemeinde Maria Enzersdorf Ende Juli beenden, um eine ähnliche Arbeit in ihrer Heimatgemeinde anzu-

treten. Ihre Nachfolgerin, Frau Henrietta Odelga wird ihre Nachfolge antreten. Dadurch ist eine weitere stabile Gestion der Gemeindefinanzen garantiert und ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Christof Müller



Ing. Franz Leeb jun
2344 Maria Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23A
Telefon 02236/22 3 53

<input type="checkbox"/> Dachstühle	<input type="checkbox"/> Innenausbau
<input type="checkbox"/> Fertighäuser	<input type="checkbox"/> Reparaturen
<input type="checkbox"/> Stiegen	<input type="checkbox"/> Zäune





**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**

Meine Bank in Maria Enzersdorf

**„Jetzt kostenlos
zum RRB Mödling
Konto wechseln.“**

Das ganze Kontopakete 1/2 Jahr gratis.
Wählen Sie Ihr Wunschkonto aus der RRB Mödling Kontopalette.

Ihre Berater der RRB Mödling

Serviceline: 05 9400

www.rrb-moedling.at
f/rrbmoedling

SCHULEN



English Olympics - NMS Brunn-Maria

Enzersdorf ist Landesmeister!

Das bewährte English Olympics Team bestehend aus Sarah Menner, Kosovare Sukaj, Emanuel Ieremie und Anand Schipany, konnte sich auch bei der Landesmeisterschaft in Persenbeug gegen die anderen teilnehmenden Schulen durchsetzen. Die kniffligen Aufgaben wurden vom Team souverän gelöst, die anderen 21 Teams aus ganz Niederösterreich auf die Plätze verwiesen und der Titel sicher nach Hause geholt. Beim Bewerb mussten die SchülerInnen nicht nur gute Sprachkenntnisse unter Beweis stellen, sondern auch bezüglich Allgemeinwissen punkten. Am Ende war es ein knapper Sieg, doch ein Riesenerfolg für die Schule.

Stolz auf ihr Team sind besonders English-Pädagogin Birgit Huber und Frau Direktor Silvia Weginger. Auch



Bürgermeister DI Johann Zeiner und Vizebürgermeister Oliver Reith, Ferenc Kovacs und Alla Matuschkowicz (beide Handballclub Hypo NÖ) gratulierten den TeilnehmerInnen der VS Südstadt, ihrer Direktorin und ihren Lehrerinnen

desportzentrum die bereits traditionelle „Handball-Weltmeisterschaft“ für die dritten und vierten Volksschulklassen des Bezirkes Mödling statt. Unter dem Motto „Dabeisein ist alles“ nahm die Volksschule Südstadt wie in den vergangenen Jahren



v.l.n.r.: Bürgermeister DI Johann Zeiner, OSR Dir. Martina Langer, ihr Gatte Josef Langer, PSI Monika Dornhofer, Vizebürgermeister Oliver Reith, Elternvereins-Obfrau Ilse Brunner und einige SchülerInnen

mit großem Eifer an diesem Wettbewerb teil.

Die 3A-Klasse errang den 10. und die 3B den 7. Platz. Die Mehrstufenklasse erspielte den 10., die 4B den 9. und die 4A-Klasse den 5.

Platz. Bürgermeister DI Johann Zeiner und Vizebürgermeister Oliver Reith kamen zur Siegerehrung und gratulierten herzlich.

na Langer die Volksschule Altort. Bei Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Eltern gleichermaßen beliebt sorgt sie für eine Atmosphäre, in der die Kinder Spaß am Lernen haben.

Nun wurde ihr Engagement durch die Verleihung des Titels „Oberstudienrat“ gewürdigt. Im Rahmen eines Festes, das das Lehrerinnen-Team und die Kinder der Volksschule Altort mit bunten Aufführungen abrundeten, konnte sie die Ehrung aus den Händen von Pflichtschulinspektorin Monika Dornhofer entgegennehmen. Wir gratulieren herzlich!

Hannelore Hubatsch



Anand Schipany, Emanuel Ieremie, Lehrerin Birgit Huber, Sarah Menner, Kosovare Sukaj und Direktorin Silvia Weginger (v.l.)

Pflichtschulinspektorin OSR Monika Dornhofer gratulierte aufs Herzlichste.

Eine tolle Leistung!!!

Doris Waczek

VS Südstadt erfolgreich bei „Ball in der Schule“

Im Rahmen der Aktion „Ball in der Schule“ fand Ende April im Bun-

Volksschuldirektorin Martina Langer wurde Oberschulrätin

Mit großer Begeisterung für ihren Beruf leitet Frau Direktor Marti-

SOMMERSPIELE SCHLOSS HUNYADI 2017



Unter großem Beifall des Publikums fanden die Sommerspiele Schloss Hunyadi unter der Leitung von Theaterdirektor Dr. Gerald Szyszkowitz heuer bereits zum vierten Mal statt. Mit den beiden schwungvollen aber doch tief sinnigen Einaktern „Komtesse Mizzi oder Der Familientag“ und „Literatur“ wurde der Schnitzler-Zyklus fortgesetzt.

Der gelungene Chanson-Abend mit Aglaia und Roswitha Szyszkowitz war schon Wochen vorher ausverkauft und die Uraufführung des neuesten Werkes von Gerald Szyszkowitz „Marlowe und die Geliebte von Lope de Vega“ entführte das Publikum in das beginnende 17. Jahrhundert. Schauplätze der sehr abwechslungsreichen Handlung waren

Madrid, Neapel, ein Atlantiksegler, Venedig und eine Kirche in Südtirol. Die großartigen Leistungen der SchauspielerInnen und die schönen Kostüme wären im Schlosshof sicher noch besser zur Geltung gekommen, wegen eines Gesundheitsproblems der Hauptdarstellerin musste aber leider im Riefelsaal gespielt werden.

Wer die Aufführungen versäumt hat, hat noch im September Gelegenheit, sie in der Freien Bühne Wieden www.freibuehnewieden.at anzusehen.

Hannelore Hubatsch



Marlowe und die Geliebte von Lope de Vega – Schlussapplaus

Foto: Rolf Beck

WIRTSCHAFT

Anwalt aus Leidenschaft

Anfang 2017 hat der Rechtsanwalt Dr. Michael Hasenöhrl neben seiner Rechtsanwaltskanzlei in Wien eine Sprechstelle in Maria Enzersdorf eröffnet. „Nachdem ich in der Südstadt aufgewachsen bin, war es mir immer ein Anliegen, auch mit meiner beruflichen Tätigkeit wieder zurückzukehren, da ich mich Maria Enzersdorf sehr verbunden fühle“. So ist denn auch sein Standort im Südstadtzentrum.

Praktischerweise mit ausreichend Parkplätzen

direkt davor. Zu seinen Klienten zählen Privat- sowie Geschäftskunden.



Ing. Günter Lichtblau, Reinhard Rajtora, Bürgermeister DI Johann Zeiner, Dr. Michael Hasenöhrl, Vbgm Andreas Stöhr, Birgit Bornett, Andrea Leeb (v.links)

Foto: Marktgemeinde

Er versteht sich als Anwalt für alle Menschen, weshalb er auch Vertragsanwalt für diverse Rechtsschutzversicherungen ist.

„Ich würde mich als leidenschaftlichen Anwalt bezeichnen, der auf unterschiedlichen Gebieten wie Familien-, Zivil und Wirtschaftsrecht, aber auch Verwaltungs- und Strafrecht umfassende Erfahrungen und Kompetenzen vorweisen kann, und dem es eine Freude ist, Menschen in Ihren Anliegen zu unterstützen und zu begleiten“. Gut nachzulesen auch auf seiner Homepage www.fuersprecher.at.

Birgit Bornett



ÖVP-FRAUEN



Fotos: ÖVP Frauen

Schnäppchen- markt Frühjahr/ Sommer

Auch heuer veranstalteten die Wir Niederösterreicherinnen/ÖVP Frauen Maria Enzersdorf wieder ihren traditionellen Schnäppchenmarkt, bei dem Frühjahrs- und Sommergewand, Fahrräder, Kinderwägen, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Spiele und vieles mehr in hochwertigster Qualität zu überaus günstigen Preisen angebo-

Am Samstag drängten bereits um 8,00 Uhr viele Käufer in den Turnsaal der VS Altort, um die besten Gustostückerln zu ergattern. 4 Kassen waren mit je 2-3 Personen besetzt um ein reibungsloses und vor allem rasches Kassieren und Verpacken der gekauften Waren für unsere Kunden zu gewährleisten. Im Warenbereich wurde fleißig nachgeschichtet und permanent für schöne Präsentation und Ordnung gesorgt.



Das HelferInnenteam



ten wurden. 9500 Artikel wurden am Freitag seitens der MitarbeiterInnen übernommen, ins EDV System eingepflegt und dann nach Größen geordnet aufgelegt.

Am Nachmittag wurde abgerechnet, zurückgeschichtet und alles doppelt kontrolliert, damit jeder Anbieter seiner Ware zu Frieden und gerne wieder teilnimmt.

Darüber hinaus begann der Email-Prozess der Anmeldung, Einteilungen etc. bereits zwei Monate vor dem Event.

damit jeder Anbieter seiner Ware zu Frieden und gerne wieder teilnimmt.

Darüber hinaus begann der Email-Prozess der Anmeldung, Einteilungen etc. bereits zwei Monate vor dem Event.

Ich schreibe diesmal über die einzelnen Arbeitsschritte deshalb so genau, damit man sieht, wieviel Arbeit im Hintergrund der Veranstaltung läuft. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch auf diesem Weg Helfer fänden, die sich gerne ein paar Stunden einbringen möchten um zum wiederholten Gelingen der Veranstaltung beizutragen.

Und ich möchte all jenen herzlichst danken, die dies schon seit langer Zeit tun!!!!!!

Der Schnäppchenmarkt Herbst/Winter 2017 findet am 21. Oktober von 8,00 Uhr bis 12,00 Uhr statt, wir freuen uns auf viele Anbieter und Käufer!

Ingrid Bresich



UNSERE UMWELT

e-mobil in Niederösterreich

Bis zum 31.12.2017 haben alle NiederösterreicherInnen die Möglichkeit, ein elektrisch betriebenes Fahrzeug zu testen. Um EUR 60,00 kann, dank einer Förderung des Landes Nie-

derösterreich, das Auto 6 Tage lang zur Probe gefahren werden. Egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Shoppen oder auf einen Wochenendausflug – dem elektrischen Fahrvergnügen sind fast keine Grenzen gesetzt.

Auf der Webseite www.e-mobil-noe.at/testwoche finden Sie alle Informationen bezüglich der teilnehmenden Autohäuser, sowie eine Liste über das aktuelle e-Fahrzeugangebot aller am Markt verfügbaren ePKWs.

Voraussetzungen zur Testwoche sind der Führerscheinbesitz Klasse B, sowie die Vollendung des 18. Lebensjahres. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich (nur einmalige Teilnahme möglich).

Katharina Rappold

HOTEL
HOTWAGNER
FAMILIE RAPPOLD
JOHANNESSTRASSE 94

APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:

Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036

e-mail: hotel@hotwagner.at

www.hotwagner.at

Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

SENIORENBUND

Elisabeth Dechant – neue Obfrau des Maria Enzersdorfer Seniorenbundes

Mag. Fritz Rihs, mehr als 23 Jahre Obmann, hat in der Mitgliederversammlung am 28. März 2017 seine Funktion zurückgelegt. Er hat die Stelle des Stellvertreters von Elisabeth Dechant übernommen und wird daher weiterhin dem Vorstand angehören.

DER NEUE VORSTAND

Obfrau:	Elisabeth Dechant
Obfrau-Stellvertreter:	OStR Mag. Friedrich Rihs
Finanzen:	Ursula Huber
Finanzen-Stellvertretung:	Helga Pergler
Schriftführung:	Gerda Hundstorfer
Schriftführung Stv.:	Techn.Rat Ing. Ernst Hundstorfer
Organisation:	Edeltraud Obner
Organisation Stv.:	Heidemarie Zorn
Beirat:	Hans Schwarz
Beirat:	GR Hannelore Hubatsch
Beirat:	Helmut Schneider
Finanzprüfung:	Peter Stenzel
Finanzprüfung:	Dkfm. Walter Hofmann

Als seine Nachfolgerin wurde Frau Elisabeth Dechant einstimmig gewählt. Damit wird eine sehr erfahrene und

engagierte Obfrau die Geschicke unseres Seniorenbundes lenken.

Sie ist seit 20 Jahren Mitglied des ME-SB, war lange Jahre im Gemeinderat tätig und ist Obfrau des Hilfswerks Maria Enzersdorf/Brunn a.G.

Der Vorstand wurde neu zusammengesetzt, auch diese Wahl erfolgte einstimmig.

Der Maria Enzersdorfer Seniorenbund – mit mehr als 180 Mitgliedern – ist in unserer Gemeinde sehr erfolgreich. Monatliche Nachmittags-Treffen mit unterschiedlichen Programmen, Ausflüge, Museumsbesuche etc. finden großen Anklang.



Fotos: SB

v.l.n.r.: Edeltraud Obner, OStR Mag. Friedrich Rihs, Techn.Rat Ing. Ernst Hundstorfer, Gerda Hundstorfer, Obfrau Elisabeth Dechant, Ursula Huber, Helga Pergler, Seniorenbund Bezirksobfrau Isabella Zimmermann, Heidemarie Zorn, Bürgermeister DI Johann Zeiner, Hans Schwarz, GR Hannelore Hubatsch, Helmut Schneider.

Dies alles zu planen und vorzubereiten wird für das neu gewählte Team rund um Obfrau Elisabeth Dechant eine entsprechende Herausforderung sein.

Edeltraud Obner



Wir trauern um unseren ehemaligen Gemeinderatskollegen Peter Flöckner,

welcher am 24. Juni 2017 nach langem Leiden im 80. Lebensjahr verstorben ist.

Peter Flöckner war in leitender Stellung in der internationalen Wirtschaft tätig bis er sich nach seiner Pensionierung zunächst im Seniorenbund engagierte, dessen Obmann-Stellvertreter er bis März 2017 war. Von Jänner 2007 bis März 2010 gehörte er dem Gemeinderat an und arbeitete in den Ausschüssen Bürgerservice und Soziales, Umwelt, Freizeit und Sport, Wirtschaft und Verkehr tatkräftig mit.



Michael P. Wildner GmbH

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552

Fax 02236/ 23 228 - 75

mail wildnerinstallationen@aon.at

Seit
1964

AUER'S BACKSTUBE

Backhaus – Konditorei

Öffnungszeiten: Mo – Sa: 5.45 – 12 Uhr
So: 7.30 - 10.30 Uhr

Mo – Sa ab 11.30 Uhr
- 50 % auf alle Backwaren, ausgenommen Bestellungen
Maria Enzersdorf, Hauptstraße 11
Telefon 48 5 97

ÖVP – AKTUELL



Johanna Mikl-Leitner - unsere neue Landeshauptfrau

Am 25. März 2017 wurde Johanna Mikl-Leitner am Landesparteitag der Volkspartei Niederösterreich mit 98,5 % zur Landeshauptfrau ge-

Landeshauptfrau und Ludwig Schleritzko zum Landesrat für Finanzen, Straßenbau und den NÖGUS gewählt.

Mit ihrem Regierungsteam will Johanna Mikl-Leitner Schwerpunkte auf Arbeit, Wirtschaft, Digitalisierung, Mobilität, Wissenschaft und Forschung sowie die Entwicklung des ländlichen Raumes setzen.

bauen heute auf das beste Niederösterreich, das es je gab. Wir müssen aber dafür sorgen, dass aus neuen Herausforderungen unserer Zeit neue Chancen für unsere Landsleute werden!“

Wir von der VP-Maria Enzersdorf wünschen Johanna Mikl-Leitner und ihrem Team alles Gute für ihre verantwortungsvollen Aufgaben!



Das VP NÖ-Team v.l.n.r.: Klubobmann Klaus Schneeberger, LT-Präsident Hans Penz, LR Barbara Schwarz, LR Karl Wilfing, LH Johanna Mikl-Leitner, LR Petra Bobuslav, LH-Stv. Stephan Pernkopf, 2.LT-Präs. Gerhard Karner, LR Ludwig Schleritzko und VP NÖ-Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner.

wählt, und am 19. April mit 92,9 % der NÖ Landtagsabgeordneten zur Landeshauptfrau.

Der bisherige Landesrat Stephan Pernkopf wurde zum Stellvertreter der

„Mir geht es aber auch um eine neue Gerechtigkeit für das Land und unsere Landsleute. Wir brauchen ein Sozialsystem, das für die Schwächsten da ist und nicht für die Frechsten. Wir

Volle Unterstützung für Sebastian Kurz



Am 14. Mai 2017 wurde Sebastian Kurz als Obmann der ÖVP im Bundesparteivorstand designiert. Für die Volkspartei Niederösterreich war von Anfang an klar: Vollen Rückhalt und alle Freiheiten in Themenfragen für den neuen Parteichef, Sebastian Kurz. Hier geht es um neue Möglichkeiten und nicht um alte Befindlichkeiten. Daher volle Unterstützung für die „Liste Sebastian Kurz – die neue Volkspartei“!

Hannelore Hubatsch

KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“



KFZ-Meister FRITZ PETRIK

Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600

BÜRGERMEISTER-HEURIGER

**am Freitag, dem 21. Juli 2017, von 15 bis 22 Uhr
im Schlösschen auf der Weide, Hauptstraße 52, 2344 Maria Enzersdorf**

Einfach hinkommen, die sommerliche Atmosphäre genießen
und mit dem Bürgermeister plaudern.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Verein Hospiz zugute.

DIE VOLKSPARTEI TRAUERT UM ALOIS MOCK

Dr. Alois Mock ist am 1. Juni 2017 verstorben. Österreich verliert mit ihm einen herausragenden Politiker und überzeugten Europäer, sowie einen bemerkenswerten Menschen, dessen Lebensinhalt es war, für Österreich zu arbeiten.

Dr. Alois Mock wurde am 10. Juni 1934 in Euratsfeld/NÖ geboren, maturierte am Stiftsgymnasium Seitenstetten und studierte Jus an der Universität Wien.

1958 trat er in das Unterrichtsministerium ein, wechselte 1961 in das Bundeskanzleramt, das ihn an die österreichische Vertretung der OECD nach Paris entsandte. 1966 wurde er Kabinettschef bei Bundeskanzler Klaus und 1969 für knapp 10 Monate Unterrichtsminister.



1971 folgte die Wahl zum Bundesobmann des ÖAAB, 1978 zum Klubobmann der ÖVP im Parlament und 1979 zum Bundesparteiohmann.

Ebenfalls 1979 wurde er Präsident der Europäischen Demokratischen Union und 1983 Präsident der Internationalen Demokratischen Union, die er gemeinsam mit Margaret Thatcher, Jacques Chirac und Helmut Kohl gegründet hatte.

Von 1987 bis 1995 war Dr. Mock Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten und verfolgte mit großer Beharrlichkeit das Ziel des österreichischen EU-Beitritts.

Am 27. Juni 1989 durchschnitt er mit seinem ungarischen Amtskollegen Gyula Horm bei Sopron symbolisch

den Eisernen Vorhang.

Dr. Mock gilt als „Vater des EU-Beitritts Österreichs“. Am 17. Juli 1989 hatte er den österreichischen Beitrittsantrag in Brüssel überreicht und konnte die Beitrittsverhandlungen am 1. März 1994 abschließen. Bei der folgenden Volksabstimmung entschieden sich 66,6 % der Wahlberechtigten in Österreich für den EU-Beitritt, und seit 1995 ist Österreich Mitglied der EU.

Dr. Alois Mock hat Meilensteine österreichischer und europäischer Geschichte gesetzt. Sein umfangreiches Wirken, seine unglaubliche Kraft und seine Ausdauer sollen Vorbild für jede politische Arbeit bleiben.



Hannelore Hubatsch

BLASMUSIK

Tag der Blasmusik am 10. Juni 2017

Der 1. Tag der Blasmusik Maria Enzersdorf war ein voller Erfolg, sogar der Wettergott meinte es gut und ließ die Sonne scheinen.

Im Park beim Schlösschen auf der Weide wurde ein buntes Programm geboten. Es gab verschiedene Stationen, wie Probeblasen, Instrumente basteln, Musik hören, Musikspiele und sogar einen Percussionworkshop.

Um 13 Uhr war die feierliche Eröffnung mit Bürgermeister DI Johann Zeiner, Vizebürgermeister Andreas Stöhr und zahlreichen Gemeinderäten. Stündliche Kurzkonzerte unterhielten das zahlreich erschienene Publikum.

Das Nachwuchsensemble unter der Leitung von Doris Killermann, die gemeinsam mit Gabi Taubert diesen Tag organisiert hat, konnte sein Talent ebenso unter Beweis stellen wie die Profis - die Lehrercombo unter der Leitung von Musikschuldirektor Leo Kremser, der auch für die Zusammen-

arbeit mit dem Volksschulchor unter der Leitung von Karin Sautner und der Blamu-Tanzband verantwortlich war. Natürlich dirigierte er als Kapellmeister auch das Abschlusskonzert, wo das Blockflötenensemble gemeinsam mit der Blasmusik auftrat. Für das leibliche Wohl sorgte die Obfrau DI Irene Wallner höchstpersönlich mit ihrem Team.



Foto: Marktgemeinde

Von den zahlreichen Gästen kamen durchwegs positive Rückmeldungen und der Wunsch so einen Tag der Blasmusik wieder zu veranstalten.

Schotten & Heuriger
Familie Reith

Heurigenbuffet, gepflegte Weinkultur, Schottenstüberl

2344 Ma. Enzersdorf
Lichtensteinstr. 68
Tel. 02236 / 26821

Di. - So. ab 10.30 Uhr
Montag Ruhetag

Was hat sich sonst noch getan?

Foto: Marktgemeinde



Auch anlässlich des heurigen Muttertages fand im Riefelsaal des Hunyadi Schlosses die bereits traditionelle Muttertagsfeier der Marktgemeinde statt. Viele Muttis und Omis nahmen teil und genossen Kaffee, Kuchen, Wein und Brötchen. Nach einführenden Worten unseres Bürgermeisters DI Johann Zeiner erfreuten die Kinder des Hortes Maria Enzersdorf die Anwesenden mit einem abwechslungsreichen Programm. Sogar ein Theaterstück wurde sehr erfolgreich aufgeführt. Ein wirklich schöner und gelungener Nachmittag, den die Gäste mit einem Rosenstöckchen als Geschenk der Gemeinde verließen.

Foto: Marktgemeinde



Das beliebte Marktfest in der Südstadt fand heuer bei herrlichen Frühlingswetter statt. Am Wochenmarkt konnte man kulinarische Spezialitäten erwerben, beim Flohmarkt so manches Schnäppchen finden, oder man ließ sich mit Gratis-Wurst und Bier verwöhnen. Die Blasmusik Maria Enzersdorf spielte flotte Weisen. V.l.n.r.: Vizebürgermeister Oliver Reith, GR Franz Jedlika, GR Hannelore Hubatsch, GfGR Stephan Duursma MBA, GR Mag. Doris Waczek, Gemeindegemitarbeiter Ing. Roman Schiener, GR Christine Auer, Gemeindegemitarbeiter Roman Dolezal, GR Hilde Obmann und Vizebürgermeister Andreas Stöhr.

Foto: Marktgemeinde



Am letzten Wochenende im Schuljahr lud die Pfadfindergruppe Maria Enzersdorf Liechtenstein wieder zum Waldfest vor der Burg ein. Bei Spiel und Spaß, einem Bücher- und Medienflohmarkt, Musik, Getränken und gutem Essen war für Groß und Klein Vieles dabei. Bürgermeister DI Johann Zeiner und die GemeinderätInnen Andreas Dechant, Heidi und Gerhard Soural sowie Marlene Zeidler-Beck mischten sich unter die vielen Besucherinnen und Besucher.

Foto: Marktgemeinde



Beim Spielefest der Sportunion im Turnsaal der Volksschule Südstadt präsentierten die einzelnen Gruppen ein eindrucksvolles Showprogramm. Viel Applaus erntete die Gymnastikgruppe, die bei Landes- und Staatsmeisterschaften erfolgreich vertreten ist. Bürgermeister DI Johann Zeiner, Volksschuldirektorin Dagmar Pokorny und die Gemeinderatsmitglieder Michaela Haidvogel, Hilde Obmann und Ing. Andreas Dechant spendeten reichlich Beifall.

Foto: Marktgemeinde



Alle Tische im Schulhof waren voll besetzt, als das Abschlussfest der Volksschule Altort mit einem schwungvollen Lied, das alle Klassen gemeinsam sangen, eingeleitet wurde. Nach einer Rückschau auf das abgelaufene Schuljahr konnten die Kinder unter zahlreichen Spielstationen wählen, auch die Stationen von Feuerwehr und Polizei waren sehr begehrt. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein. Bürgermeister DI Johann Zeiner, Vizebürgermeister Oliver Reith, GfGR Dr. Christof Müller und die Gemeinderätinnen Hannelore Hubatsch und Hilde Obmann genossen einen netten Nachmittag.

Foto: Marktgemeinde



Am letzten Montag des Schuljahres gab es im Turnsaal der Volksschule Altort eine kleine Feier, an der alle Klassen teilnahmen. Die Kinder der 4. Klassen, die im kommenden Schuljahr in eine andere Schule wechseln werden, wurden in ihr „neues Schulleben“ verabschiedet. Nach verschiedenen Darbietungen und guten Wünschen erhielten sie kleine Geschenke und von Bürgermeister DI Johann Zeiner Gutscheine fürs Kino. Im Anschluss an das Fest wurden alle Kinder, die Direktorin und die Lehrerinnen vom Bürgermeister, der allen einen schönen und erholsamen Sommer wünschte, mit Eis verwöhnt.